

Buchvernissage «Der andere Reichtum» – eine spirituelle Geschichte

Johann Grafs anderer Reichtum

Wer hätte gedacht, dass Johann Graf einmal Buchautor wird? Der 1960 in Uetendorf geborene Bauernsohn lernte Käser und liebte als ganz Böser sportliche Spitzenleistungen. 1986 erschwang er sich in Sion den Eidgenössischen Kranz. Spitzenqualität bedeutete ihm auch als Leiter der Molkerei Schönried viel. So holte er und sein Team mit dem «Schönriederli» an der Bergkäseolympiade 2004 in Appenzell die Goldmedaille.

Vor sechs Jahren suchte Johann Graf eine neue Herausforderung und wurde im Restaurant Fang am Rinderberg fündig. Zusammen mit seinem Team ist Johann Graf weitem bekannt für herzliche Gastfreundschaft und eine herzhaft gute Küche.

Ein tief spiritueller Mensch

Es war vor zehn Jahren, als Johann Graf spürte, dass er über spezielle Kräfte verfügt. Ähnlich wie sein Urgrossvater Jakob Itten vor rund 100 Jahren, dessen Heilkräfte noch heute legendär sind. Voller Neugierde liess sich Johann Graf zum sensitiven und medialen Berater ausbilden. Seither nutzt er seine Fähigkeiten, Menschen zu beraten. So leitet er beispielsweise im Beinhaus Zweisimmen einen öffentlichen Zirkel, an dem er monatlich seine Hilfe anbietet.

Nach hektischen Wintermonaten am Rinderberg zieht es Johann immer wieder zu Kraftorten auf der ganzen Welt. Dabei ist in ihm vor einigen Jahren das Bedürfnis gewachsen, ein Buch zu schreiben. Und nachdem ihn ein schwerer Bikeunfall stilllegte, hatte er auf einmal die nötige Zeit, das Buch fertig zu schreiben. Entstanden ist «Der andere Reichtum», eine spirituel-



Johann Graf anlässlich der Buchvernissage in angeregtem Gespräch mit Buchhändlerin Christine Pfander.

le Geschichte über 176 Seiten. Johann liess sich beim Schreiben von seinem Herzen leiten und so ist ihm ein Buch mit einer berührenden Geschichte und motivierenden Botschaften gelungen.

Drei Jugendliche suchen ihren Weg

Die drei verwöhnten Internatsschüler Jessica, Marc und Alain bringen sich in tiefstem Winter unbedacht in eine lebensbedrohliche Situation. Ihre Rettung ist Josef und seine einsame Sennhütte, die er auch im Winter betreibt. Die Drei entdecken während der Tage bei Josef nicht nur einfachstes bäuerliches Leben, sondern lernen von Josef, in ihr Inneres zu blicken, die geistige Welt zu erfahren und sich den eigenen spirituellen Fähigkeiten zu öffnen. Johann Graf schreibt eine volksnahe, bergige Sprache, die sich süffig liest. Bäuerliche Leserinnen und Leser stellen mit Freude fest, dass im Buch Geheimnisse aus dem Bergbauernalltag verständlich beschrieben sind.

Buchvernissage im Fang-Beizli

Das Buch hat mit der Vernissage an einem mystischen Nebelabend am Rinderberg Mitte Oktober einen fulminanten Start hingelegt. Das gemütliche Fang-Beizli füllte sich bis auf den letzten Platz. Matthias Kurt begüsst

als Laudator und stellte den Buchautor in gewohnt markigen Worten humorvoll vor. Rund 75 Zuhörer lauschten anschliessend den eindrücklichen Worten von Johann Graf beim Vorlesen zweier Textpassagen aus seinem Buch aufmerksam.

Seine Freude darüber, dass es mit dem Buchtitel auf Anhieb gehauen hat und dieser noch frei war, empfand Johann Graf als schönes Zeichen. Ebenso das stimmige Winterbild auf dem Buchumschlag, welches durch Antonia Reichenbach liebevoll gemalt wurde.

«Der andere Reichtum» hat bereits in kürzester Zeit einer grossen Anzahl Lesern Freude bereitet und lädt dazu ein, für einen Augenblick innezuhalten und nachzudenken. Gerade in der besinnlichen Adventszeit eine willkommene Möglichkeit, zwischendurch mal der Alltagshektik zu entfliehen.

«Der andere Reichtum» ist in den regionalen Buchhandlungen erhältlich.

PD/LUZIA WYSSEN



Johann Graf signierte an der Buchvernissage unzählige Bücher. Christiane Griesen und Ursula Hählen freuten sich über ein Exemplar mit persönlicher Widmung.